



Foto: Jacqueline Wardeski

Neue IHK-NRW-Spitze zu Gast in Duisburg

Explodierende Energiepreise, Engpässe bei der Rohstoffversorgung, Erwartungen an die Verhandlungen zur Ampel-Koalition: Genug Gesprächsstoff hatte der neue IHK-NRW-Präsident Ralf Stoffels (2. v. l.) bei seinem Antrittsbesuch im Gepäck. In guter Atmosphäre tauschte er sich im Beisein von Hauptgeschäftsführer Dr. Ralf Mittelstädt (r.) mit der Spitze unserer IHK, Präsident Burkhard Landers (2. v. r.) und Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger (l.), aus. Stoffels trug sich außerdem ins Goldene Buch ein. ●

Kundendialog mit Tablet

Das Projekt ON4OFF will stationären und Online-Handel mittels App und KI verbinden

Das Fachgeschäft Roskoth – Die Kunst zu Spielen in Duisburg beteiligt sich als „Assoziiertes Partnerunternehmen“ am ON4OFF-Projekt des Land NRW. „Ziel ist es, aufgrund vorhandener Kundendaten einerseits die Kundenbeziehungen zu stärken und auszubauen sowie andererseits die Beratungsqualität durch die Kenntnis von Kundenbedürfnissen und -wünschen kontinuierlich steigern zu können“, erklärt Peter Gladisch vom Unternehmen proXperts, das für die Projektkommunikation verantwortlich zeichnet. Zu den wesentlichen Projektpartnern gehören unter anderem die Universität Duisburg-Essen, das Forschungszentrum Jülich sowie die Stadtparfumerie Pieper GmbH (mit diversen Filialen am Niederrhein).

Uni Duisburg-Essen mit an Bord

Laut Gladisch soll ON4OFF die Vorteile des Online-Handels für den stationären Einzelhandel nutzbar machen. „Um dies zu erreichen, werden unterschiedliche Methoden der Künstlichen Intelligenz eingesetzt, die bisher in dieser Form noch nicht für den mittelständischen stationären Einzelhandel verfügbar waren.“

Konkret stellt sich das so dar, dass das Verkaufspersonal mit einem Tablet ausgestattet wird, auf dem die im Projekt entwickelte App installiert wurde, die auf Basis großer Datenmengen situativ besonders geeignete Produktvorschläge

bereitstellt und zudem Empfehlungen für weitere passende Produkte generiert. Eine Besonderheit ist hierbei, dass die Eingabe der Suchbegriffe „natürlich-sprachlich“ erfolgt und nicht über die reine Verwendung von Schlüsselwörtern, wie dies in Suchmaschinen üblich ist. Die Produktsuche kann sowohl über äußere Merkmale eines Produkts erfolgen als auch über Assoziationen oder Angaben zum Anlass („Weihnachtsgeschenk für meine Frau“ beziehungsweise „für die Kinder“).

Stärkung der Digitalisierung

Das ON4OFF-Projekt ist eines von zehn Projekten, die sich im Leitmarktwettbewerb IKT.NRW 2019 durchgesetzt haben. Mit diesen dreijährigen Projekten will das Land die Schlüsselbranche „Digitalisierung“ stärken. Die Förder-summe für die ausgewählten Projekte setzt sich aus gut zehn Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und rund fünf Millionen Euro aus Mitteln des Landes NRW zusammen. Weitere sechs Millionen Euro tragen die Projektpartner zur Finanzierung bei. Im Rahmen der Schwerpunktthemen „Künstliche Intelligenz“ und „Maschinelles Lernen“ beschäftigt sich das Projekt „ON4OFF Stärkung des Kundendialogs im regionalen Einzelhandel durch „Machine Learning“ mit Strategien und Lösungen zur Zusammenführung von stationärem und Online-Handel. Mehr Details: www.on-4-off.de ●